

STIFTUNG ZUR FORDERUNG
KÖRPERBEHINDERTER HOCHBEGABTER
^ FL-9490 Vaduz

William J. Reid
Laura Epstein

Gezielte Kurzzeitbehandlung
in der Sozialen Einzelhilfe

Lambertus -Verlag

Inhalt	7	VORWORT
	9	1 ZIELE UND RAHMEN
	9	Ziele
	14	Der Rahmen: Die Elemente eines Behandlungssystems
	25	2 EIN BEHANDLUNGSSYSTEM
	25	Das Behandlungsmodell
	32	Die stützende Theorie
	36	Die empirische Grundlage
	37	Wertprämissen
	43	3 PROBLEME DER ZIELSETZUNG
	43	Eine Problemtypologie
	50	Zusätzliche Kriterien
	57	Die Erforschung des Problems
	59	Die Festlegung des Zielproblems
	65	Menschen, die keine Probleme anerkennen
	73	Die Verständigung über das Zielproblem
	74	Die Analyse des Problems
	76	Das diagnostische Urteil des Behandelnden
	79	4 DAUER DER EINZELHILFE UND PROBLEMVERÄNDERUNG
	79	Merkmale der Problemveränderung
	83	Empirische Belege
	94	5 DIE AUFGABE DES KLIENTEN
	95	„Aufgabe“ als Behandlungsgerüst
	99	Aufgabe und Zielproblem
	106	Richtlinien für die Aufgabenstellung

120	6	SYSTEMATISCHE UND EINFÜHLSAME KOMMUNIKATION
123		Systematische Kommunikation
125		Einfühlsame Kommunikation
130		Empirische und theoretische Grundlagen
133		Gegenüberstellung von verständnisvoller und systematischer Kommunikation
134		Die „Beziehung“ in der Behandlung
136	7	STRATEGIE UND TECHNIKEN
136		Arbeitsformen der Sozialen Einzelhilfe - einige Beobachtungen
142		Die Strategie der aufgabenzentrierten Einzelhilfe
144		Formen der Kommunikation für den Sozialarbeiter in der Einzelhilfe
154		Veränderungsorientierte Techniken
170	8	KONTEXT DER KOMMUNIKATION
170		Die Struktur des Gesprächs
174		Beispiel eines Gesprächs
178		Kommunikation in Mehrpersonengesprächen
181		Kommunikation mit Nebenpersonen
186	9	BEENDIGUNG
193	10	ANWENDUNG UND ANPASSUNG DES MODELLS
193		Aufgaben der Langzeitbetreuung
197		Die Behandlung von Kindern
199		Versorgung mit konkreten Hilfen
202		Akute, situationsbedingte Probleme
204		Der Behandelnde in autoritativen Funktionen
207		Verbleibende Aufgaben
208		LITERATURVERZEICHNIS
217		SACHWORT- UND PERSONENVERZEICHNIS